



Spendemodul

EOS4 P

Made in Germany

Ausgabe: 03/2016 - **Art.-Nr.** 9009543

Urheberrecht

Diese Dokumentation sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG.

Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen oder Verbreiten im Ganzen oder in Teilen zu anderen Zwecken als der Verfolgung der ursprünglichen bestimmungsgemäßen Verwendung erfordert die vorherige schriftliche Genehmigung der cab.

Redaktion

Bei Fragen oder Anregungen bitte an cab Produkttechnik GmbH & Co KG Adresse Deutschland wenden.

Aktualität

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten.

Die aktuelle Ausgabe ist zu finden unter www.cab.de.

Geschäftsbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen zu den Allgemeinen Verkaufsbedingungen der cab.

Deutschland

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Postfach 1904
D-76007 Karlsruhe
Wilhelm-Schickard-Str. 14
D-76131 Karlsruhe

Telefon +49 721 6626-0
Telefax +49 721 6626-249

www.cab.de
info@cab.de

Frankreich

cab technologies s.a.r.l.
F-67350 Niedermodern
Téléphone +33 388 722 501

www.cab.de/fr
info.fr@cab.de

USA

cab Technology Inc.
Tyngsboro MA, 01879
Phone +1 978 649 0293

www.cab.de/us
info.us@cab.de

Südafrika

cab Technology (Pty.) Ltd.
2125 Randburg
Phone +27 11-886-3580

www.cab.de/za
info.za@cab.de

Asien 亚洲

cab Technology Co., Ltd.
希愛比科技股份有限公司
Junghe, Taipei, Taiwan
Phone +886 2 8227 3966

www.cab.de/tw
info.asia@cab.de

China 中国

cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
锐博(上海)贸易有限公司
Phone +86 21 6236-3161

www.cab.de/cn
info.cn@cab.de

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise	4
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3	Sicherheitshinweise	5
1.4	Umwelt	5
1.5	Technische Daten	6
1.6	Aufstellung	6
2	Montage	7
3	Material einlegen	8
4	Betrieb	9
4.1	Synchronisation des Papierlaufs	9
4.2	Betrieb im Spendemodus	10
5	Wartung	11
6	Zulassungen	12
6.1	Hinweis zur EU-Konformitätserklärung.....	12
6.2	FCC	12

1.1 Hinweise

Wichtige Informationen und Hinweise sind in dieser Dokumentation folgendermaßen gekennzeichnet:



Achtung!

Macht auf mögliche Sachbeschädigung oder einen Qualitätsverlust aufmerksam.



Hinweis!

Ratschläge zur Erleichterung des Arbeitsablaufs oder Hinweis auf wichtige Arbeitsschritte.



Umwelt!

Tipps zum Umweltschutz.



Handlungsanweisung



Verweis auf Kapitel, Position, Bildnummer oder Dokument.



* Option (Zubehör, Peripherie, Sonderausstattung).

zeit Darstellung im Display.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Gerät ist ausschließlich als Option für EOS4 zum Spenden von geeigneten, vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüber hinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht; das Risiko trägt allein der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.
- Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzt werden.



Hinweis!

Alle Dokumentationen sind aktuell auch im Internet abrufbar.

1.3 Sicherheitshinweise

- Vor der Montage oder Demontage des Spendemoduls Drucker vom Netz trennen.
- Spendemodul nur betreiben, wenn es am Drucker montiert ist.
- Arbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, dürfen nur von geschultem Personal oder Servicetechnikern durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen. Auch andere unsachgemäße Arbeiten oder Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- Keine Warnhinweis-Aufkleber entfernen, sonst können Gefahren nicht erkannt werden.



Achtung!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Die Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen.

1.4 Umwelt



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollen.

- ▶ Getrennt vom Restmüll über geeignete Sammelstellen entsorgen. Durch modulare Bauweise des Spendemoduls ist das Zerlegen in seine Bestandteile problemlos möglich.
- ▶ Teile dem Recycling zuführen.
- ▶ Elektronikplatine an die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder den Vertreter zurück geben.

1.5 Technische Daten

für Druckertyp	EOS4
Breite Trägermaterial	bis 120 mm
Etikettenbreite	einbahnig 10 - 116 mm mehrbahnig 5 - 116 mm
Etikettenhöhe	20 - 200 mm
Stromversorgung	über Peripherieanschluss des Druckers

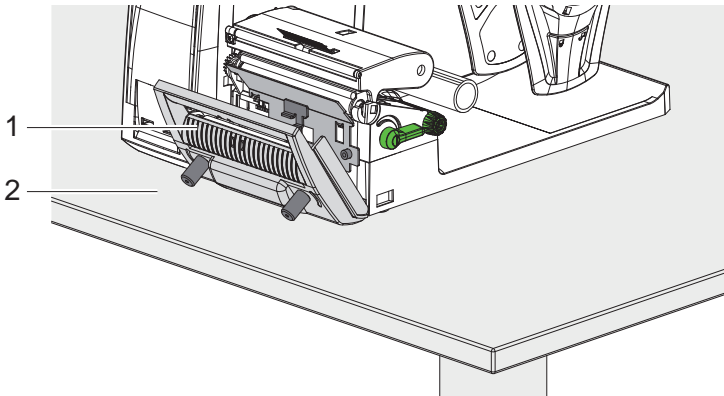


Achtung!

Die Materialangaben sind Richtwerte.

- ▶ Kleine Etiketten, sehr dünne, schmale, dicke und steife Materialien sowie Etiketten mit starkem Kleber vorab testen.

1.6 Aufstellung



Hinweis!

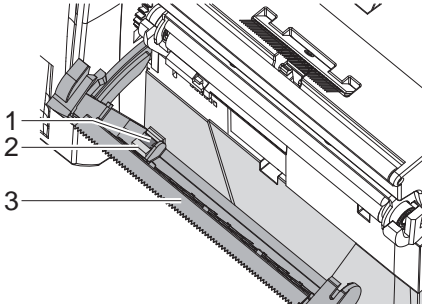
- ▶ Drucker so aufstellen, dass das Spendemodul (1) auch im abgeklappten Zustand nicht über den Rand der Aufstellfläche (2) hinaus ragt.



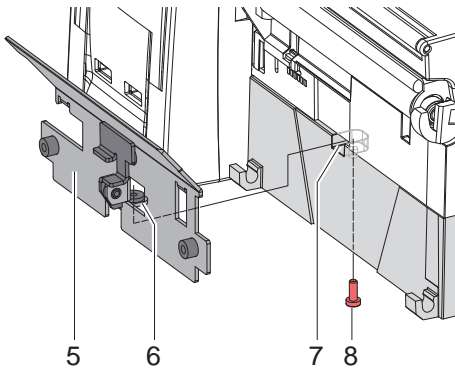
Achtung!

- ▶ Vor der Montage oder Demontage des Spendemoduls Drucker vom Netz trennen.

Montage des Spendeblechs

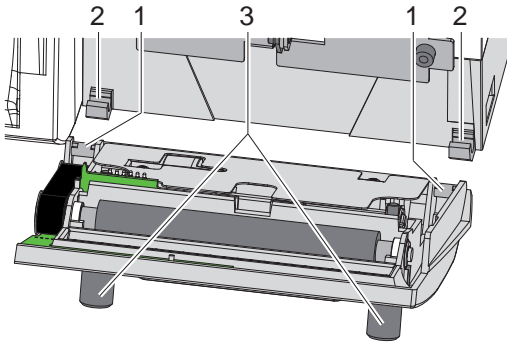


1. Abreißkante (3) bis zum Anschlag abschwenken
2. Stege (1) nach oben aus den Halterungen (2) drücken und Abreißkante abnehmen.



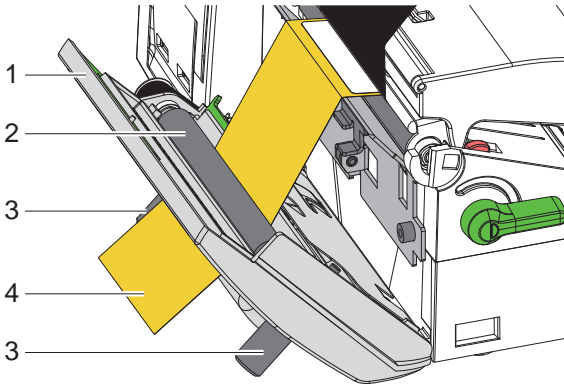
3. Lasche (6) des Spendeblechs (5) in die Aussparung (7) im Boden des Druckers stecken.
4. Spendeblech gegen den Drucker schieben und mit Schraube (8) fixieren.

Montage der Spendebaugruppe



1. Spendebaugruppe mit den Stegen (1) in die Halterungen (2) drücken.
2. Spendebaugruppe hochklappen und mit den Rändelschrauben (3) am Spendeblech befestigen.

3 Material einlegen



1. Transferfolie und Etiketten nach den Angaben der Drucker-Bedienungsanleitung einlegen.
Das Etikettenmaterial ist im Spendemodus in ähnlicher Weise wie im Abreißmodus zu behandeln.
2. Rändelschrauben (3) lösen und Spendebaugruppe (1) vom Drucker abschwenken.
3. Etiketten vom überstehenden Trägerband (4) ablösen.
4. Trägerband (4) unmittelbar unter der Zugwalze (2) durch die Spendebaugruppe führen.
5. Trägerband (4) straff halten, Spendebaugruppe an den Drucker anschwenken und Rändelschrauben (3) anziehen.


**Achtung!**

Gefahr von Materialstau !

- ▶ Sicherstellen, dass das Trägerband (2) frei ablaufen kann.

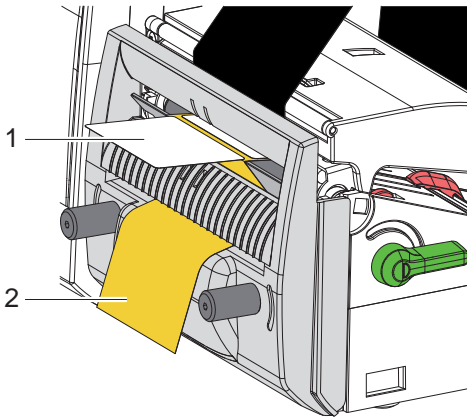
4.1 Synchronisation des Papierlaufs

Nach dem Einlegen des Etikettenmaterials ist eine Synchronisation des Papierlaufs erforderlich. Dabei wird das erste vom Etikettensensor erkannte Etikett in Druckposition gebracht und alle davor liegenden Etiketten (1) aus dem Drucker transportiert.

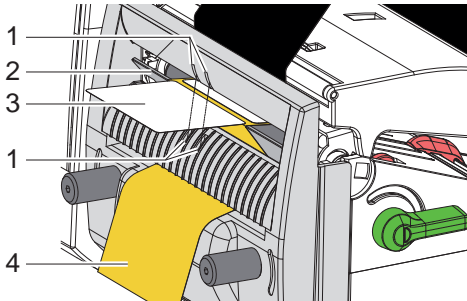
- ▶ Schaltfläche  auswählen, um die Synchronisation zu starten.
- ▶ Die gespendeten Leeretiketten (1) entfernen.

**Hinweis!**

Ein Synchronisationslauf ist nicht notwendig, wenn der Druckkopf zwischen verschiedenen Druckaufträgen nicht geöffnet wurde, auch wenn der Drucker ausgeschaltet war.



4.2 Betrieb im Spendemodus



4.2.1 Standardbetrieb


- ▶ Unter **Einstellungen** -> **Druckparameter** -> **Einzeldruckmodus** die Einstellung **Aus** wählen (▷ Konfigurationsanleitung).
- ▶ Spendemodus in der Software aktivieren. In der Direktprogrammierung erfolgt dies mit dem P-Kommando (▷ Programmieranleitung).
- ▶ Druckauftrag senden.
Das erste Etikett (3) wird bedruckt, in die Spendeposition geschoben und dabei am Spendeblech (2) bis auf ca. 2 mm vom Trägerband (4) gelöst.
- ▶ Etikett abnehmen. Die Abnahme wird von zwei Durchlichtsensoren (1) registriert. Wenn beide Sensoren frei sind, wird das nächste Etikett gespendet.



Achtung!

Bei mehrbahnigem Etikettenmaterial die Etiketten zuletzt entnehmen, die von den Sensoren (1) erfasst werden.

4.2.2 Spenden auf Anforderung

- ▶ Unter **Einstellungen** -> **Druckparameter** -> **Einzeldruckmodus** die Einstellung **Ein** wählen (▷ Konfigurationsanleitung).
- ▶ Spendemodus in der Software aktivieren. In der Direktprogrammierung erfolgt dies mit dem P-Kommando (▷ Programmieranleitung).
- ▶ Druckauftrag senden.
Das erste Etikett (3) wird bedruckt, in die Spendeposition geschoben und dabei am Spendeblech (2) bis auf ca. 2 mm vom Trägerband (4) gelöst.
- ▶ Etikett abnehmen.
- ▶ Zum Spenden des nächsten Etiketts Schaltfläche  betätigen.

Zugwalze reinigen

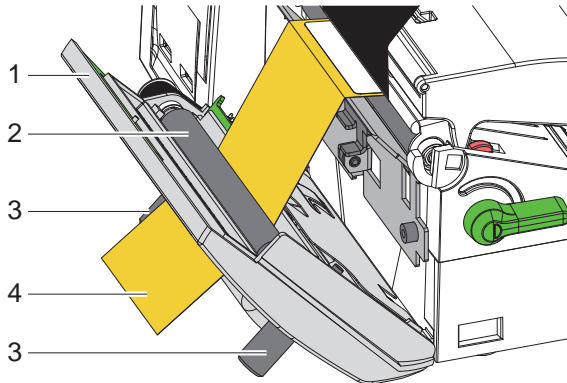
Verschmutzungen an der Zugwalze können zu einer Beeinträchtigung der Spendefunktion führen.



Achtung!

Beschädigung der Zugwalze.

- ▶ **Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände (Messer, Schraubendreher o.Ä.), um die Zugwalze zu reinigen.**



1. Rändelschrauben (3) lösen und Spendebaugruppe (1) vom Drucker abschwenken.
2. Trägerband (4) aus der Spendebaugruppe entnehmen.
3. Ablagerungen an der Zugwalze (2) mit Walzenreiniger entfernen.
4. Trägerband (4) wieder einlegen, straff halten, Spendebaugruppe an den Drucker anschwenken und Rändelschrauben (3) anziehen.

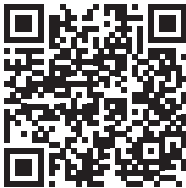
6.1 Hinweis zur EU-Konformitätserklärung

Die Spendemodule entsprechen den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien:

- Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

EU-Konformitätserklärung

▷ <https://www.cab.de/media/pushfile.cfm?file=2722> 



6.2 FCC

NOTE : This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. The equipment generates, uses, and can radiate radio frequency and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user may be required to correct the interference at his own expense.